

Zweierbeziehung

Ausstellung zeitgenössischer Fotografie
1. bis 29. Juli 2018
Galerie an der Ruhr • Mülheim an der Ruhr
Ein Ausstellungsprojekt mit dem Mülheimer Fotografen Ralf Raßloff



Renate Beckmann

Unser diesjähriges Thema: ZWEIERBEZIEHUNG hat mich durch diverse Beziehungen meines Lebens geführt.

Irgendwann kam ich auf "Füße" und den Titel meiner Fotos: Ehre wem Ehre gebührt..

Freue mich auf die Ideen der Betrachter...

Anna-Maria Früh

Über meine Fotoserien „Nachtisch“ und „Beziehungskissen“:

Manchmal lassen Bilder Geschichten im Kopf entstehen. Dieses Phänomen kann durch das Dargestellte begünstigt werden. Es muss aber gar nichts konkret auf etwas hindeuten, damit sich eine bestimmte Interpretation aufdrängt.



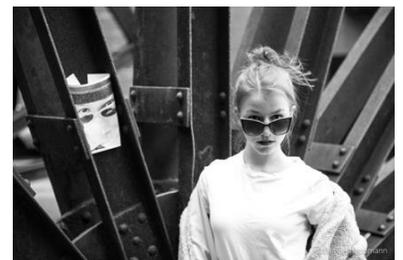
Michael Jansen

Faszinierende Miniaturlandschaften entstehen, wenn Flechten und Moose eine Symbiose mit alten Zaunpfählen bilden. Diese Mikroökosysteme haben es mir angetan. Meist unbeachtet, grau, braun grünlich - scheinbar wenig attraktiv - entdeckt man bei näherer Betrachtung bezaubernde Muster aus leuchtenden Farben und bizarren Formen.

Britta Knappmann

Mensch und Raum: Zeit bedeutet Vergänglichkeit, im Raum aber sind wir in Geborgenheit. Der Raum ist „Freund des menschlichen Daseins“ (Bachelard). Man könnte sagen, wir sind unser Raum, der Raum, in dem wir leben, uns bewegen und unser tägliches Leben entfalten. Die Welt im Ganzen ist der umfassendste Raum, in dem der Mensch lebt.

Beziehungen: Fernbeziehungen von Menschen hat es immer gegeben. In Zeiten vor facebook, skype und WhatsApp war die Kommunikation aber deutlich schwieriger.



Uwe Linneweber

Wer oder Was ist das Subjekt oder das Objekt?

Diese Zweierbeziehung schwimmt schon mal, wenn es um das Fotografieren geht, gerade in einer besonderen Umgebung.

Ursula Poths

Die Fotoserie zeigt organisch anmutende Zweierbeziehungen in Konvergenz und Divergenz in minimalistischer Darstellung.



Barbara RÜth

Zweierbeziehung ist Herz an Herz, herausgerufen an der Wand, am Baum, an der Brücke - es lebe die Liebe!

Klaus-Dieter Stalleicken

Zweierbeziehung – und das in sachlicher Weise darstellen!
Eine Herausforderung, die vors Fotografieren das Nachdenken setzte. Das Naheliegendste: zwei Menschen in Partnerbeziehung. Was interpunktiert die auf unpathetische, einfache, aber einleuchtende Weise? Klar: Tisch und Bett, immerhin: wenn getrennt von Tisch und Bett..., also der Umkehrschluss: das Bett! Erstaunlich, wie viele freundliche Menschen mir den Blick in ihr Schlafzimmer erlaubten. Wie immer im Verlauf des Ausstellungsprojekts wurde viel diskutiert, viele Anregungen, die für die Arbeit sensibilisierten („bloß keinen voyeuristischen Beigeschmack!“) gegeben und mir die Bilder ermöglichten, die jetzt zu sehen sind.



Martin Strathmann

Als Zweierbeziehung wird im klassischen Sinn eine intensive soziale Beziehung von zwei Personen bezeichnet. Dieser Begriff beinhaltet nicht nur die Paarbeziehung, sondern auch die Elternteil-Kind-Beziehung. Doch welche Dinge oder Ansichten können darüber hinaus noch in einer Zweierbeziehung zueinander stehen?
In meinen Arbeiten zeige ich verschiedene Beziehungen in meinem Leben bzw. meinem nahen Umfeld.

Mehr zu mir und meinen Arbeiten unter www.martinstrathmann.de

Ralf Raßloff (Projektleiter)

Die Fotoausstellung ist das Ergebnis eines Projektes der Heinrich-Thöne-Volkshochschule Mülheim an der Ruhr unter der Leitung des Mülheimer Künstlers und Fotografen Ralf Raßloff. Gemeinsam wurden das Thema, die Konzeption, die Umsetzung und die Organisation der Ausstellung, bis hin zur fertigen Präsentation von den teilnehmenden Künstlern erarbeitet. Der Fotograf und Künstler Ralf Raßloff zeigt seit mehr als zehn Jahren seine Arbeiten in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland und erarbeitet mit den Teilnehmern eine Ausstellung zur zeitgenössischen Fotografie.

